



## **Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen**

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)**

**im Referat 214 „Berufliche Gleichstellung, Potentialentwicklung“**

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw.

in Abhängigkeit der übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe 11 TV-L)

### **UNSER MINISTERIUM**

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass ländliche wie städtische Räume sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 373 kreisangehörigen und 22 kreisfreien Kommunen sowie 31 Kreisen (einschließlich der Städteregion Aachen) in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben der Gestaltung des Gemeindefinanzausgleichs und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Dorferneuerung, den Schutz für Opfer von Gewalt sowie die berufliche Potentialentwicklung zuständig. Das Ministerium ist die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

### **IHR REFERAT**

Das Referat 214 bearbeitet Aufgaben mit einem breiten Themenspektrum - von der Berufsorientierung und Ausbildung über die Verbesserung der Bedingungen der Erwerbstätigkeit und des beruflichen Wiedereinstiegs bis zur Karriereförderung und Unternehmensgründung von Frauen. Dabei wird zur Verbesserung der beruflichen Chancengerechtigkeit dort, wo sie unterrepräsentiert sind, auch die Situation von Männern in den Blick genommen.

Es ist insbesondere verantwortlich für die Konzeption, Umsetzung, Begleitung und Auswertung verschiedener Förderprojekte im Bereich der beruflichen Gleichstellung und

Potentialentwicklung. Dafür stehen jährlich allein Landesmittel in Höhe von über 3,5 Millionen Euro zur Verfügung.

### IHR AUFGABENBEREICH

- Inhaltliche Begleitung und Auswertung von Projekten zur beruflichen Gleichstellung unter Berücksichtigung förderrechtlicher Vorgaben und in enger Zusammenarbeit mit den Bewilligungsbehörden
- Mitwirkung bei der Fortentwicklung und Implementierung eines neu konzipierten Förderprogramms in Nachfolge der „Kompetenzzentren Frau und Beruf“
- Mitwirkung an der Umsetzung von Initiativen zur Erweiterung des Berufswahlspektrums von Frauen und Männern (Girls' and Boys' Academies) und verantwortliche Planung des Girls'/ Boys' Day im Ministerium
- selbstständige Bearbeitung von Haushaltsfragen – auch im Abteilungszusammenhang, Durchführung von Vergabeverfahren
- Erstellung fachlicher Stellungnahmen, Terminvorbereitungen

### WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder eine vergleichbare Qualifikation  
oder  
ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Wirtschafts-, Sozial- oder Verwaltungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung

### WIR ERWARTEN

- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise in der Ministerialverwaltung oder im nachgeordneten Bereich
- fundierte Kenntnisse der Projektförderung unter den Bedingungen des Landeshaushalts- und Zuwendungsrechts sowie der Richtlinien der Europäischen Union
- Verständnis für unternehmerisches Denken und Handeln sowie für arbeitsmarktpolitische Fragestellungen
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten in Kombination mit Kreativität
- Eigeninitiative, Engagement, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Gender- und Diversitykompetenz

## WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

## HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schultze unter der Telefonnummer 0211/8618 3444 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kreuzenbeck unter der Telefonnummer 0211/8618 4518.

## HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 05. Juni 2022** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat 103 Personal  
Stichwort „SB 214“  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an [bewerbung@mhkbw.nrw.de](mailto:bewerbung@mhkbw.nrw.de).

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

## HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

## VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.